

Die Tierrallye in Bremen-Osterholz

Klassenstufe: 3-4

Dauer: 45 min.

Vorbereitungszeit: 20 min.

Kurz & gut: An verschiedenen Stationen erfahren die SchülerInnen Interessantes über verschiedene Tiere und lernen gleichzeitig, sich in der Bibliothek zu orientieren.

Beachten: Die Kinder sollten Schreibzeug mitbringen

Material

- Stationszettel in verschiedenen Farben
- Verschiedene Tierbücher und Lexika
- Fühlkiste mit Tier-Gegenständen (z.B. Muschel, Schneckenhaus, Feder, Knochen, Seeigel)
- Einige Kugelschreiber
- Kassettenrekorder
- Kassette mit Tiermixgeschichte

Vorbereitung

- Stationszettel auf verschiedenfarbiges Papier kopieren (pro Gruppe eine andere Farbe)
- Stationszettel an den jeweiligen Stationen auslegen
- Sitzkreis (erster Treffpunkt) aufbauen
- Tiermixgeschichte auf Kassette aufnehmen
- Kassettenrekorder bereit stellen
- Zusatzaufgaben (für besonders schnelle Gruppen) bereit legen

Durchführung

- Begrüßung der Klasse
- Im Sitzkreis Thema und Ablauf der Rallye erklären (Wenn nötig, die Rückspulfunktion des Kassettenrekorders erklären.)
- Die Klasse in 5-6 Gruppen (3-4 SchülerInnen) aufteilen. (Evtl. durch Farbschnipsel oder selbständig aufteilen lassen) Jede Gruppe bekommt eine Farbe. Die Gruppen müssen an den Stationen jeweils den Zettel in ihrer Farbe herausuchen, die Aufgabe durchlesen und gemeinsam lösen.

1. Tiermixgeschichte

Hallo Wolfgang, du bist ja krebsrot gebrannt.

Ja, das Zelten am Hasenberg war echt toll. Im See wie ein Otter herumplanschen und am Lagerfeuer was grillen. Bis nachts eine affenstarke Windböe unser Zelt umwarf. Und ich hatte die Schuld, denn leider hatte ich die Heringe nicht tief

genug in die Erde gesteckt. Da musste ich mir einiges anhören wie blöder Esel und alter Stinkmolch.

Lass uns jetzt hier über den Zebrastreifen gehen, das ist sicherer. Und du Dieter, alter Bücherwurm, was hast du am Wochenende gemacht?

Du siehst aus, als wäre dir eine Laus über die Leber gelaufen.

Ach, ich war mit meinen Großeltern in dem französischen Restaurant „Zur Goldmakrele“. Meine Großeltern haben Froschschenkel mit Ochsenchwanzsuppe bestellt. War mir zu ekelig. Da könnte ich ja gleich Heuschrecken oder Schnecken essen. Nein, ich habe Wildschwein bestellt. Kam mir ein bisschen wie Obelix vor. Aber ich war auch ein richtiger Pechvogel. Bin mit meinen Puma Schuhen an den Tisch gestoßen. Der Rotwein von meinem Opa ergoss sich über den ganzen Tisch. Mein Opa brummte was vom Elefanten im Porzellanladen. Meine Oma nahm mich gleich in Schutz und sagte, der alte Brummbär von einem Opa meint es nicht böse.

Da war die Welt fast in Ordnung. Nur dieser Pinguin von einem Kellner schaute etwas böse drein.

Dieter und Wolfgang waren jetzt in der verkehrsberuhigten „Schulstrasse“ angekommen, als die nette Deutschlehrerin Frau Kuhfuß mit ihrem VW-Käfer neben ihnen hielt. Das Fenster runterdrehend fragte sie „Hallo Dieter und Wolfgang, wisst ihr schon, welchen Film ihr nächste Woche im Deutschunterricht vorstellen wollt?“

Entweder „Die Biene Maja“ oder „Free Willy“, diese Geschichte mit dem Orka sagte Dieter.

Ich schwanke noch zwischen „Antz“, diesem animierten Ameisenfilm und „König der Löwen“ sagte Wolfgang.

Da freue ich mich ja schon, sagte Frau Kuhfuß und fuhr in Schlangenlinie durch die verkehrsberuhigte Straße zur Schule.

Und ich freue mich besonders auf die Tierrallye übernächste Woche in der Stadtbibliothek, sagte Dieter.

4. Tierkinder

Unterscheide bei den aufgeführten Tieren, ob die Tiere lebende Tierkinder zur Welt bringen oder ob die Tiere Eier legen, aus denen dann die Jungtiere schlüpfen!

Markiere jedes Tier, welches Eier legt, mit einem Kreis.
Etwa so: O

Die Tiere, welche lebende Jungtiere zur Welt bringen, bitte mit einem Stern kennzeichnen.
Etwa so: X

Schleiereule

Wale

Zebra

Giraffe

Pinguin

Marienkäfer

Krokodil

Albatros

Tiger

Ratte

Katze

Koalabär

Schildkröte

Libelle

Mücke

Nashorn

Katzenhai

Dackel

5. Welche Tiere gibt es wirklich?

Überlege genau, welche Tiere es wirklich gibt und welche Tiere frei erfunden sind.

Markiere die Tiere mit einem Stern, von denen du glaubst, dass es sie gibt.

Etwa so: X

Markiere die erfundenen Tiere bitte mit einem Kreis.

Etwa so: O

Pottwal

Colawal

Bowlingrobbe

Kegelrobbe

Silbermöwe

Platinmöwe

Duschbär

Waschbär

Fransenfledermaus

Bartfledermaus

Kontaktlinsenbär

Brillenbär

Telekomschnecke

Posthornschnecke

Goldauge

Hühnerauge

Nasenbär

Gummibär

Markus Radeke

Stadtbibliothek Bremen-Osterholz

Waliser Straße 125

28325 Bremen

E-Mail: markus.radeke@stadtbibliothek.bremen.de